



induziert systemische Resistenz gegen
pilzliche Blattkrankheiten:
Falscher Mehltau, Echter Mehltau und Botrytis

Hinweis: Pflanzenschutzmittel
vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett
und Produktinformationen lesen.

Romeo® ist ein Biofungizid,
welches als aktiven Wirkstoff Cerevisane® enthält.
Der Wirkstoff ist die Zellwand des
Hefestammes *Saccharomyces cerevisiae* LAS117.
Cerevisane® induziert pflanzeigene, präventive Abwehr-
mechanismen gegen folgende Schlüsselkrankheiten:
Falscher Mehltau, Echter Mehltau und Botrytis.



PRODUKT IDENTITÄT

Zusammensetzung:
94,1 % a.i. Cerevisane®
patentiert durch Lesaffre
R&D 2006

Nicht lebend, daher
als Mischpartner
unproblematisch

kompatibel für den
**Ökologischen
Landbau**

Formulierung:
wasserdispergierbares
Pulver (WP)

**Resistenz-
management**

**Vorbeugende
Blattapplikation**

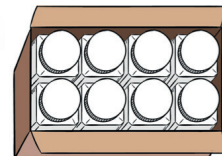
EU Genehmigung vom
23.04.2015 für 15 Jahre.
Im Anhang der Verordnung
540/2011 als eine
Substanz mit geringem
Risikopotenzial gelistet.
EPA Genehmigung seit
10.09.2018

Keine Rückstands-
höchstgehalte (EU Annex
IV der EU Verordnung
396/2005) erforderlich

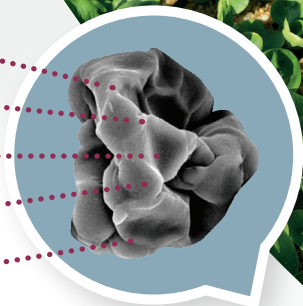
Anwendung
mit geringer
Dosierung

GEBINDE GRÖßEN

> 1 kg pro Flasche
> 8 Flaschen pro Box



Wirkstoff: patentierte
Hefezellwände
Cerevisane®,
Mikroskopieaufnahme
(REM), Quelle: Agrauxine
Lesaffre Plant Care



LIPIDE

PROTEINE

CHITINE

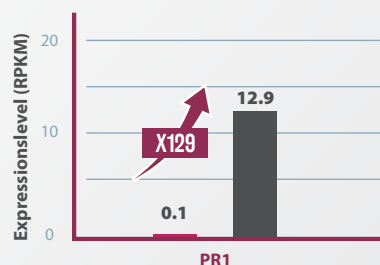
MANNANE

GLUCANE

WIRKUNGS- WEISE

Induzierte systemische Resistenz

Aktivierung natürlicher
Abwehrmechanismen: Salicylsäure,
Jasmonsäure und Ethylen

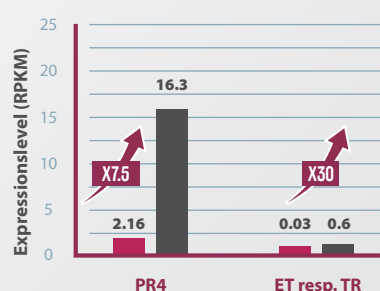


Expressionslevel des PR1 Gens (RPKM)* 1 Tag nach Anwendung mit Romeo®

Unbehandelte Kontrolle

ROMEO®

PR1 ist ein Markergen des
Abwehrmechanismus in
Abhängigkeit der Salicylsäure



Expressionslevel von PR4 und ET bzw. TR Genen (RPKM)* 1 Tag nach Anwendung mit Romeo®

unbehandelte Kontrolle

ROMEO®

PR4/ET bzw. TR sind Markergene des
Abwehrmechanismus in Abhängig-
keit der Jasmonsäure und des Ethylens

* Einheit für Genexpression

Kultur	Unter Glas	Freiland	Schad- organismus	Anwendung	Max. Anzahl der Behandlungen	Aufwandmenge kg/ha in 100-1000 l Wasser/ha
GURKE	✓	-	Echte Mehltaupilze	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen	8	Pflanzengröße bis 50 cm: 0,25 50-125 cm: 0,375 Über 125 cm 0,5
MELONE, WASSERMELONE (VERWENDUNG OHNE SCHALE)	✓	-	Echte Mehltaupilze	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen	8	0,5
MOSCHUS-KÜRBIS, RIESEN-KÜRBIS, GARTEN-KÜRBIS (VERWENDUNG MIT UND OHNE SCHALE)	✓	-	Echte Mehltaupilze	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen	8	0,5
EIS-, FELDSALAT, RUCOLA-ARTEN, BREITBLÄTTRIGE ENDIVIE, KRAUSE WINTERENDIVIE	✓	-	Falsche Mehltaupilze <i>Botrytis cinerea</i>	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen	8	0,75
ERDBEERE	✓	-	<i>Botrytis cinerea</i>	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen (spritzen als Reihenbehandlung)	8	0,75
TOMATE/ AUBERGINE	✓	-	<i>Botrytis cinerea</i>	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen	8	Pflanzengröße bis 50 cm: 0,25 50-125 cm: 0,375 Über 125 cm 0,5
ZUCCHINI, PATISSON	✓	-	Echte Mehltaupilze	Stadium 12-89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen	8	0,5

VORTEILE

- **Induzierte systemische Resistenz**
basierend auf nicht lebenden
Mikroorganismen
- **Resistenzmanagement**
- **Lange Haltbarkeit**
- **unproblematisch bei Tankmischungen**
- **Einer für alle:** effektiv gegen Echten Mehltau,
Falschen Mehltau und *Botrytis cinerea*
- kompatibel für den **Organischen Landbau**
und für **rückstandsfreie Anbauprogramme**
- **geringe Dosierung**
- **keine Phytotox-Schäden**
an den Pflanzen